

CLASSIC DRIVER



Bayerische Motorradenthusiasten erwecken eine alte Rennstrecke zu neuem Leben

24. Oktober 2017 | James Bannister

Nach 30 Jahren war das kleine Bernbeuren wieder erfüllt vom Donnern klassischer Motorräder, Seitenwagen-Gespanne und Autos. Ihr Ziel: Die engen Kurven des Auerbergrennens und ein Wochenende prall gefüllt mit oktanhaltigem Sport.

Riders on the storm





Nach insgesamt 17 Versuchen, ein historisches Bergrennen an den Auerberg zurückzuholen, war es am Wochenende des 16. September nach langer Zeit endlich soweit: Hunderte Fahrer und Tausende von Zuschauern erlebten, wie sich die Startfahne zur 1. Auerberg Klassik hob. Seltene Zweiräder, die zwischen 1925 und 1979 gebaut worden waren, nahmen sich die anspruchsvolle drei Kilometer lange Strecke vor. Zur Kulisse des packenden Spektakels gehörten auch etliche klassische Autos und Motorräder. Das BMW Museum und das Hockenheim Motorsport Museum waren mit besonderen Exponaten ausgestattet. Neben dieser Schau wurden auch Preise für jene Teilnehmer mit dem besten historischen Outfit vergeben. Die Auerberg Klassik hat sich gleich zum Auftakt einen Platz im Kalender des historischen Motorsports erobert.

Fotos: Sébastian Nunes/Fabian Kirchbauer/Hermann Koepf

<https://www.classicdriver.com/de/article/motorrader/bayerische-motorradenthusiasten-erwecken-eine-alte-rennstrecke-zu-neuem-leben>

© Classic Driver. All rights reserved.